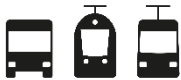


Zweckverband Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen (zvb)
Willy-Brandt-Platz 7 · 28215 Bremen
Telefon 0421/460 529-0 · Fax 0421/460 529-99
info@zvb.de · www.zvb.de

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)
Am Wall 165–167 · 28195 Bremen
Telefon 0421/59 60-0 · Fax 0421/59 60-199
presse@vbn.de · www.vbn.de
VBN-24h-Serviceauskunft: 0421/59 60 59



Gemeinsame Presseinformation 11. November 2019

Tarifliche Änderungen beim VBN ab 2020

Bus, Straßenbahn und Bahn sind im Vergleich zum Auto die deutlich günstigeren und umweltfreundlicheren Verkehrsmittel.

Aufgrund der Verbesserungen des Angebotes und des Einsatzes modernerer Fahrzeuge nutzen kontinuierlich seit vielen Jahren immer mehr Menschen Bus und Bahn. Das Ziel, diesen ökonomischen und ökologischen Vorsprung nicht nur zu sichern, sondern auch weiter auszubauen, steht für die Verkehrsunternehmen des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN) und die im Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVB) zusammengeschlossenen kreisfreien Städte und Landkreise für die Zukunft als Beitrag zur Verkehrswende im Fokus. Dies umzusetzen, bedeutet auch Investitionen zu tätigen, die unter den derzeitigen Rahmenbedingungen neben Geldern der öffentlichen Hand auch einer Teilfinanzierung durch Fahrgeldeinnahmen bedarf.

Aufgrund dessen haben die Gesellschafter des VBN und die Verbandsglieder des Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVB) eine moderate Tarifierhöhung bei einigen Tarifangeboten von durchschnittlich 1,6% zum 01.01.2020 beschlossen. Das ist im Zehnjahresvergleich der zweitniedrigste Wert nach 2018. Bei der Tarifiermittlung wird die Entwicklung der folgenden Indizes betrachtet: Verbraucherpreise, Arbeitskosten und Energiekosten. Die Tarifierhöhung entspricht in etwa der Inflationsrate, die für Deutschland in diesem Jahr erwartet wird.

Bei zwei Tarifangeboten wird es Verbesserungen für die Kunden geben: So wird es für Fahrgäste, die gerne nachts mit Bus und Bahn unterwegs sind, in den meisten Regionen billiger. ZVBN-Geschäftsführer Christof Herr: „Der Nachtlinien-Zuschlag entfällt im kommenden Jahr auf allen Nachtschwärmerlinien im VBN mit Ausnahme der Nachtexpresslinien der VWG in Oldenburg.“ Auch in Bremen soll der Nachtlinienzuschlag entfallen. Hier steht aber noch die endgültige Entscheidung im Bremer Senat aus, der sich in Kürze damit befassen will. Dies gilt auch für den Vorschlag, das StadtTicket im Preis für Erwachsene und Kinder unverändert anzubieten.

Zudem wird das JobTicket zur Gewinnung neuer Firmenkunden attraktiver gestaltet. Ab dem kommenden Jahr können sich beliebig viele Unternehmen zusammenschließen und die Mindestabnahmemenge pro Vertrag wird von derzeit 50 JobTickets auf 20 gesenkt. VBN-Geschäftsführer Rainer Counen: „So haben auch Mitarbeiter kleinerer Unternehmen die Möglichkeit, in den Genuss eines günstigeren Angebotes zu kommen. Von Vorteil für Unternehmen ist außerdem die geänderte steuerliche Rechtslage, nach der JobTickets nicht mehr als geldwerter Vorteil zu versteuern sind.“

Einige Tickets werden von der Anpassung gänzlich ausgenommen:

- **Kinder-EinzelTickets** bleiben in allen Preisstufen preisstabil.
- Das gleiche gilt für das **EinzelTicket** (Erwachsene) in Bremerhaven.
- Das **Kurzstreckenticket** (sowohl in Bremen als auch im Landkreis Osterholz) kostet weiterhin 1,45 €.
- Die **Schüler-10-erTickets** in Bremen sind von der Tarifierhebung ebenfalls ausgenommen.
- Auch das **Jugend-FreizeitTicket** (sowohl als MonatsTicket als auch als JahresTicket) wird preislich nicht angehoben.

- Schließlich kostet auch das **AnschlussTicket** für Kinder, Schüler und Azubis weiterhin unverändert 2,60 €.

Unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und vertraglichen Konstellationen werden die Tarife differenziert nach Tarifgebieten (TG) und Ticketarten angepasst.

Preisbeispiele Tickets für **Bremen** (Preisstufe I):

- EinzelTicket: 2,85 € statt 2,80 €
- 4erTicket-Abschnitt: 2,60 € statt 2,55 €
- MonatsTicket: 67,80 € statt bisher 66,30 €
- Abo als MIA-Ticket (monatlich): 56,10 € statt bisher 55,00 €
- Abo als MIA-Ticket Plus (monatlich): 62,60 € statt 61,50 €
- Kurzstrecken-EinzelTicket der BSAG: unverändert 1,45 €,
- Schüler-10-erTickets unverändert 14,30 € (1,43 € je Fahrt)

Preisbeispiele Tickets für **Bremerhaven** (Preisstufe I):

- EinzelTicket: unverändert 2,50 €
- 4erTicket-Abschnitt: 2,15 € statt bisher 2,10 €
- MonatsTicket: 54,40 € statt bisher 53,40 €
- Abo als MIA-Ticket (monatlich): 44,40 € statt bisher 43,60 €
- Abo als MIA-Ticket Plus (monatlich): 50,90 € statt 50,10 €
- Schüler-10erTicket (nur BREMERHAVEN BUS): 12,20 € (=1,22 € je Fahrt) statt bisher 12,00 € (=1,20 € je Fahrt)

Preisbeispiele Tickets für **Oldenburg** (Preisstufe I):

- EinzelTicket: 2,55 € statt bisher 2,50 €
- 4erTicket-Abschnitt: 2,10 € statt bisher 2,05 €
- MonatsTicket: 58,10 € statt bisher 57,00 €
- Abo als MIA-Ticket(monatlich): 45,80 € statt bisher 45,00 €
- Abo als MIA-Ticket Plus (monatlich): 52,30 € statt 51,50 €

Preisbeispiele Tickets für **niedersächsische Gemeinden** (Preisstufe A)
und Delmenhorst, Nordenham und Verden (Preisstufe I):

- EinzelTicket: 2,20 € statt bisher 2,15 €
- 4erTicket-Abschnitt: 1,95 € statt bisher 1,90 €
(in Delmenhorst: 1,90 € statt bisher 1,85 €)
- MonatsTicket: 50,60 € statt bisher 49,60 €
- Abo als MIA-Ticket (monatlich: 42,10 € statt bisher 41,30 €
- Abo als MIA-Ticket Plus (monatlich): 48,60 € statt bisher 47,80 €
- Kurzstrecken-Ticket Regio (Landkreis Osterholz): unverändert
1,45 €

Preisbeispiele für **SonderTickets**

- Jugend-FreizeitTicket als Monatsticket: unverändert 20,70 €
- Jugend-FreizeitTicket als Jahresticket: unverändert 163,20 €
- AnschlussTicket: Erwachsene 3,60 € statt bisher 3,55 €
- AnschlussTicket: Kinder, Schüler und Azubis: unverändert 2,60 €
- FahrradTicket (TagesTicket): 2,00 € statt bisher 1,95 €
(Nahbereich)
- FahrradTicket (TagesTicket): 3,95 € statt bisher 3,90 €
(Gesamtnetz)
- Monats-FahrradTicket (im Nahbereich Preisstufen I, A, B und S):
36,20 € statt bisher 35,70 €

Sämtliche neuen Preise finden sich unter www.vbn.de oder sind bei der 24h-Serviceauskunft des VBN erhältlich, die telefonisch unter der Rufnummer 04 21 / 59 60 59 erreichbar ist.

Der VBN

Im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) betreiben über 30 kommunale und private Verkehrsunternehmen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Wichtigste Aufgabe ist die Entwicklung einer einheitlichen Tarif- und Ticketstruktur. In den Bussen, Straßen- und Eisenbahnen des VBN werden jährlich über 175 Millionen Fahrten unternommen (2018). Ausführliche Informationen unter www.vbn.de.

Der ZVBN

Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ist der Zusammenschluss von vier Städten und sechs Landkreisen im VBN-Gebiet. Er ist Aufgabenträger für den ÖPNV. Weitere Informationen unter www.zvbn.de.